

Produktname: RSK3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab17409**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	80kDa

Antigen-Informationen

Genname	RPS6KA2 MAPKAPK1C RSK3
Alternative Namen	RPS6KA2 MAPKAPK1C RSK3
Gen-ID	6196.0
SwissProt ID	Q15349
Immunogen	Synthetisches Peptid aus menschlichem Protein im Aminosäurebereich: 330-400

Hintergrund

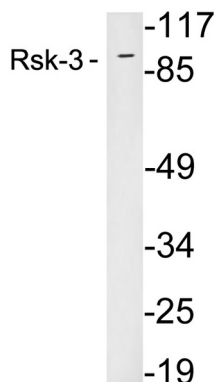
Ribosomales Protein S6 Kinase A2 (RPS6KA2) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert ein Mitglied der RSK-Familie (ribosomale S6-

Kinase) der Serin/Threonin-Kinasen. Diese Kinase besitzt zwei nicht-identische katalytische Domänen und phosphoryliert verschiedene Substrate, darunter Mitglieder des MAPK-Signalwegs (Mitogen-aktivierte Proteinkinase). Die Aktivität dieses Proteins ist an der Steuerung von Zellwachstum und -differenzierung beteiligt. Alternative Spleißvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren, wurden charakterisiert. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2016], katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein., Cofaktor: Magnesium., Enzymregulation: Aktivierung durch multiple Phosphorylierungen an Threonin- und Serinresten., Funktion: Serin/Threonin-Kinase, die möglicherweise an der Wachstumsfaktor- und stressinduzierten Aktivierung des Transkriptionsfaktors CREB beteiligt ist., PTM: Autophosphorylierung an Ser-377 im Rahmen des Aktivierungsprozesses., Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. AGC Ser/Thr-Proteinkinasefamilie. S6-Kinase-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine AGC-Kinase-C-terminale Domäne. Ähnlichkeit: Enthält zwei Proteinkinase-Domänen. Untereinheit: Bildet in ruhenden Zellen einen Komplex mit ERK1 oder ERK2. Dissoziiert vorübergehend nach mitogener Stimulation. Gewebespezifität: Wird in vielen Geweben exprimiert. Höchste Expression in Lunge und Skelettmuskulatur.

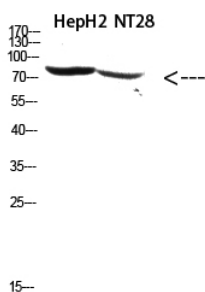
Forschungsbereich

MAPK_ERK_Wachstum;MAPK_G_Protein;Oozytenmeiose;mTOR;Langzeitpotenzierung;Neurotrophin;Progesteronvermittelte Oozytenreifung;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus 293-Zellen unter Verwendung des Rsk-3-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von HepG2- und NT28-Zellen mit einem 500-fach verdünnten Antikörper. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.